

# Europäische Literatur

von der Antike bis zur Moderne



## Bachelor of Arts / Bakkalaureus Artium (B.A.)

### Allgemeines zum Studiengang

Der Bachelorstudiengang Europäische Literatur bietet ein grundständiges Studium mit einem ersten wissenschaftlich qualifizierten Abschluss als Einstieg in die Berufstätigkeit. Das Studium ist interdisziplinär angelegt und dauert sechs Semester. Die Aufnahme des Studiums ist jeweils nur zum Wintersemester möglich. Es stehen jährlich etwa 90 Studienplätze zur Verfügung. Zielgruppe sind Studierende mit Interesse für europäische Literatur und einer überdurchschnittlichen Begabung für Sprache und Analyse von Texten sowie der Fähigkeit, literarische Erscheinungen in ihrem historischen Kontext zu verstehen und in soziale und kulturgeschichtliche Zusammenhänge einzuordnen.

### Ziele des Studiengangs

Im Bachelorstudiengang werden unter Berücksichtigung der historischen, sozialen und kulturellen Vielfalt in Europa Theorie und Geschichte der europäischen Literatur studiert. Darüber hinaus wird eine vertiefte Kenntnis von zwei Literaturen vermittelt, die aus den europäischen Literatursprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Keltisch, Latein oder Spanisch zu wählen sind. Der Studiengang bietet damit eine kulturgeschichtliche Vernetzung, die den Studierenden einen Transfer zwischen verschiedenen Literatur-, Sprach- und Kulturräumen in Europa ermöglicht.

Absolventinnen und Absolventen erwerben durch das Studium Europäische Literatur grundlegende Kenntnisse mündlicher wie schriftlicher Kommunikation in mindestens zwei Sprachen. Sie erlernen Geschichte und Systematik der Literaturwissenschaft im Kontext europäischer Traditionen und gewinnen somit die Fähigkeit, wissenschaftliche Gegenstände in größere Zusammenhänge einzuordnen, zugleich aber auch Bekanntes und Vertrautes mit dem reflektierenden Blick auf das Fremde oder Andersartige benachbarter bzw. vergangener Kulturen wahrzunehmen.

Das besondere Profil des Studiengangs liegt im interdisziplinären Lehr- und Forschungsbezug, in der Analyse interkultureller Prozesse und dem Erlernen verschiedener literaturwissenschaftlicher Ansätze und Methoden, die über die bisherigen

nationalphilologischen Grenzen hinausweisen.

Ziel des neuen Studiengangs ist es, den Ausbildungsprozess durch ein fächerübergreifendes Studium zu bündeln, die interkulturelle Partizipation der Studierenden zu fördern und die Absolventinnen und Absolventen somit besser auf die komplexen Anforderungsprofile einer späteren Berufspraxis vorzubereiten. In eigens ausgewiesenen Lehrveranstaltungen wird die Anwendung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse erprobt und durch ein Praktikum, das auch im Ausland absolviert werden kann, der Bezug zu verschiedenen literatur-, sprach-, text- und kulturorientierten Berufsfeldern vertieft.

Der Bachelor of Arts ist ein berufsqualifizierender Abschluss. Ein erfolgreicher Abschluss ermöglicht ferner die Aufnahme eines weiterführenden Studiums mit dem Abschluss Master of Arts.

## **Aufbau des Studiums**

Für das Studium des Bachelorstudiengangs Europäische Literatur sind sechs Semester in drei Jahren vorgesehen. Es werden 180 Leistungspunkte (ECTS) vergeben. Davon entfallen 60 Punkte auf den Pflichtbereich, 66 auf den ersten und 54 Leistungspunkte auf den zweiten Wahlpflichtbereich.

Der **Pflichtbereich** bietet eine fächerübergreifende Qualifizierung, in der Studierende sich Kenntnisse der europäischen Kultur- und Literaturgeschichte aneignen und lernen, Geschichte und Systematik der Literaturwissenschaft in den Kontext europäischer Traditionen einzuordnen. Die fächerübergreifende Ausbildung findet kontinuierlich während des gesamten Studienverlaufs in konsekutiven Lerneinheiten statt. Das Basismodul (A1) bietet eine Einführung in die europäische Literaturgeschichte und die Grundlagen der europäischen Kultur. Das Aufbaumodul (A2) erlaubt die Wahlmöglichkeit zwischen den Schwerpunkten Europäische Literaturgeschichte, Europäische Kultur- und Literaturtheorie und Europäische Rezeption. Das Aufbaumodul (A3) ist berufspraktisch orientiert und erprobt die Anwendung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden.

Zur fächerübergreifenden Orientierung gehört auch ein ca. zweimonatiges Praktikum, das die Studierenden mit der unmittelbaren Berufspraxis vertraut macht und Einblicke in eines der möglichen Berufsfelder erlaubt. Es kann auch im Ausland absolviert werden. Die Bachelorarbeit und eine Disputation schließt das Studium ab.

Neben den fächerübergreifenden Pflichtanteilen werden im Bachelorstudiengang Europäische Literatur in zwei **Wahlpflichtbereichen** Kenntnisse einzelner europäischer Literatur-, Sprach- und Kulturräume erworben. Aus dem Wahlpflichtangebot der Universität wählt der/die Studierende zwei Literaturfächer, wovon das erste fundiert in seiner historischen Breite studiert werden soll. Auch das Lehrangebot der Wahlpflichtbereiche gliedert sich in Basis- und Aufbaumodule. Extra ausgewiesene Lehrveranstaltungen trainieren gezielt die Sprachkompetenz.

<b>A. Pflichtbereich</b> <b>(60 LP)</b>	<b>B. Wahlpflichtbereich I</b> <b>(66 LP)</b>	<b>C. Wahlpflichtbereich II</b> <b>(54 LP)</b>
Fächerübergreifende Qualifizierung (36 LP)	1. Literatursprache	2. Literatursprache
Praktikum (12 LP)	nach Wahl	nach Wahl
Bachelorarbeit (12 LP)		

## **Berufsfelder**

Das Studium qualifiziert mit seiner fächerübergreifenden Orientierung für Berufsfelder und Tätigkeiten, die in einer besonders engen Verbindung zur europäischen Literatur und Kultur stehen:

- Europäisches Verlagswesen
- Literatur- und Kulturjournalismus
- Rundfunk, Fernsehen, neue Medien
- Theater
- Buchhandel
- Europäisches Marketing
- Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit
- Studienakademien und Universitäten

## **Weiterführende Studiengänge**

Der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudiengangs eröffnet zudem die Möglichkeit, einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss im Rahmen eines anschließenden Masterstudiengangs zu erwerben. Ein Masterstudiengang Europäische Literatur sowie weitere literaturwissenschaftliche Masterstudiengänge sind geplant.

## **Zulassungsvoraussetzungen**

Neben der Hochschulzugangsberechtigung werden für das Studium des Bachelorstudiengangs Europäische Literatur Kenntnisse der englischen Sprache und einer weiteren modernen europäischen Literatursprache (außer Deutsch) bzw. der klassischen Sprachen Latein oder Griechisch verlangt. Sie können durch eines der folgenden Kriterien nachgewiesen werden:

- Muttersprache (mit Schulabschluss),
- Leistungskurs mit mind. 5 Punkten im Abiturzeugnis,
- Grundkurs mit mind. 8 Punkten im Abiturzeugnis,
- in den klassischen Sprachen: Latinum bzw. Graecum.

Alternativ können diese Sprachkenntnisse auch durch ein wissenschaftlich anerkanntes Zertifikat (TOEFL-Test, Cambridge Certificate etc.) oder durch einen Einstufungstest der Universität nachgewiesen werden.

## **Informationen zu Bewerbung und Einschreibung**

Ausführliche Informationen zu Bewerbung, Zulassung und Einschreibung sowie

Formulardownloads finden Studieninteressierte auf der Website des Studierendensekretariats der Philipps-Universität Marburg: [http://www.uni-marburg.de/studium/studsek/bewerbnat/index\\_html](http://www.uni-marburg.de/studium/studsek/bewerbnat/index_html)

## **Information für ausländische Studierende**

Die mehrsprachige und interkulturelle Orientierung des Studiengangs Europäische Literatur macht diesen für ausländische Studierende besonders interessant, da sie ihre eigene Sprache und Kultur in Beziehung setzen können mit gesamteuropäischen Entwicklungslinien und literarischen wie soziokulturellen Veränderungen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Studiengang Europäische Literatur sind gute Deutschkenntnisse, die bei der Einschreibung durch das Bestehen der DSH-Prüfung oder einer anderen an der Philipps-Universität Marburg anerkannten Sprachprüfung nachgewiesen werden.

Für ausländische Studienbewerberinnen und -bewerber, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, bietet das Internationale Zentrum für Sprache und Kultur (IZS) an der Philipps-Universität studienvorbereitende Intensivkurse für Austauschstudierende an.

Kultur- und Sprachkurse können auch im Rahmen der Internationalen Sommeruniversität absolviert werden. Darüber hinaus bietet auch die Germanistik spezielle Lehrveranstaltungen für ausländische Studierende zur Verbesserung und Vertiefung ihrer deutschen Sprachkenntnisse an.

### **Beratung für ausländische Studierende:**

<http://www.uni-marburg.de/ZAS> (>„Informationsmöglichkeiten für Studieninteressierte“, >„Beratung und Betreuung ausländischer Studierender“)

Dr. Kurt Bunke

Telefon: (0049) - (0)6421 - 2826129

## **Studienberatung**

Studienfachberatung (Koordination FB 10):

Dr. Wilfried Fiedler (FB 10)  
Wilhelm-Röpke-Str. 6 D  
Raum 613  
35032 Marburg  
Tel. 06421/28-24754 (Mi. 10.00-12.00 06423/1084)  
E-Mail: [fiedler@staff.uni-marburg.de](mailto:fiedler@staff.uni-marburg.de)  
Sprechstunde: Do. 11.00 - 12.30 Uhr

Fachbereichsbeauftragte für Studienberatung (BA-/MA-Studiengänge) im FB 09 – Germanistik und Kunstwissenschaften:

Barbara Leupold, M.A.

Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften

Wilhelm-Röpke-Straße 6A

Raum 511a

35032 Marburg

Tel. 06421/28-24521

E-Mail: leupold@verwaltung.uni-marburg.de

Offene Sprechstunde: Dienstag, 15.00 - 18.00 Uhr, und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

### **Weitere Informationen**

Zentrale Arbeitsstelle für Studienorientierung und –beratung (ZAS):

<http://www.uni-marburg.de/ZAS>

Telefon: (0049) - (0)6421 - 2826004